

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	24.08.2021
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	26.08.2021
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	26.08.2021
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	02.09.2021
Bezirksvertretung 7 (Porz)	02.09.2021
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	02.09.2021
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	06.09.2021
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	06.09.2021
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	06.09.2021
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	09.09.2021
Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender	24.09.2021
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	13.09.2021
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	20.09.2021
Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik	08.10.2021

SeniorenNetzwerke Köln: Auszeichnung im Projekt „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt werden Zukunft,,

Die SeniorenNetzwerke Köln wurden als Leuchtturm im Projekt „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt werden Zukunft“ als einer von 15 Preisträger*innen ausgezeichnet, in der Kategorie Netzwerkangebote. Am 23.06.2021 wurde im Rahmen einer digitalen Auszeichnungsveranstaltung die Urkunde von Minister Karl-Josef Laumann übergeben, einer Veranstaltung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Kuratorium Deutsche Altershilfe KDA gGmbH. Am 02.09.2021 wird voraussichtlich in Düsseldorf die Abschlussveranstaltung als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Die Auszeichnung ist verbunden mit 1.100 € Preisgeld und dem Dreh eines 3 – 5 minütigen Imagefilms über die SeniorenNetzwerke Köln, der im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Köln eingesetzt werden kann.

In der Begründung für die Nominierung heißt es:

„Die Altenclubs hatten sich Ende der 90er Jahre überlebt. Deshalb stellte man Überlegungen an, wie sich die immer agileren Senior*innen selbst organisieren können. Diese Überlegungen wurden im Programm der selbstorganisierten SeniorenNetzwerke aufgegriffen. In den einzelnen Stadtteilen entscheiden sich die Senior*innen je nach Interesse, welche Aktivitäten unterbreitet werden können, so dass jede*r möglichst zu ihrem/seinem Recht kommt: Tanzen, Literaturkreis, Malkurs, Frühstück, Wandern, Spielen, Fit für 100 Kurs, interkultureller Senior*innentreff, etc.

Das Konzept verfolgt auch den Inklusionsgedanken (Menschen mit Handicap) und das Ziel, die Stadtteile seniorenfreundlicher zu gestalten.

Das Konstrukt "SeniorenNetzwerk" ist in seiner Gesamtheit einmalig“

(<https://hier-alt-werden.nrw/adresse/seniorennetzwerke-koeln/>).

Die Auszeichnung ist der verdiente Dank an alle beteiligten Organisationen und vor allem für das langjährige große Engagement aller Aktiven in den SeniorenNetzwerken Köln.

Die SeniorenNetzwerke Köln haben das Ziel, Selbstbestimmung, Selbsthilfe und Teilhabe auf persönlicher, institutioneller und politischer Ebene zu fördern. Sie orientieren sich damit an den „Leitlinien für ein soziales Köln“.

Die SeniorenNetzwerke entstanden ab dem Jahr 2002 durch Initiative der Stadt Köln, der Kölner Wohlfahrtsverbände, der Sozial-Betriebe Köln und der Seniorenvertretung Köln; momentan gibt es 66 von ihnen in unserer Stadt.

Das Amt für Soziales, Arbeit und Senioren wird den erfolgreichen Weg des Ausbaus der SeniorenNetzwerke fortsetzen, weiterhin in guter Kooperation mit seinen Partner*innen. Das gemeinsame Ziel ist je ein Netzwerk in allen 86 Kölner Stadtteilen.

Im Jahr 2005 erhielten die SeniorenNetzwerke Köln den Deutschen Präventionspreis. Am 14.01.2021 beschloss der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren des Rates der Stadt Köln das aktualisierte Konzept der SeniorenNetzwerke Köln (DS-NR. 0586/2020). Informationen zu den SeniorenNetzwerken finden sich unter seniorennetzwerke-koeln.de.

Informationen zum Projekt „hier hat alt werden Zukunft“ sowie ein Livestream der Auszeichnungsveranstaltung sind unter <https://hier-alt-werden.nrw> zu sehen. In der Anlage ist die Einladung zur digitalen Preisverleihung beigefügt.

Gez. Dr. Rau